



## Projektinformation

### „Bundesweites Potenzial resilenterer Fluss- und Auenlandschaften für mehr Biodiversität, Klimaanpassung und Klimaschutz“



Luftbild der  
Wümme mit  
Gewässerent-  
wicklungs-  
fläche und  
begleitender  
Aue.

Quelle:  
Marco Linke  
Medien-  
ingenieur-  
büro  
Manntau

Stand: November 2025

**Land/Region:**

Deutschland

**Laufzeit:**

Oktober 2025 – Oktober 2029

**Adressaten:**

Fachöffentlichkeit und Politik

**Durchführende Organisation:**

Umweltbundesamt,

Bundesamt für Naturschutz

**Projektnummer:**

FKZ 3725 NK 801 0

## Hintergrund

Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUV) unterstützt gezielt Projekte, die das Klima schützen, die Widerstandskraft unserer Ökosysteme gegenüber den Folgen des Klimawandels stärken und den Erhalt der biologischen Vielfalt fördern.

Ein herausragendes Beispiel für diese Mehrfachwirkung natürlicher Lebensräume sind Flüsse und Auen. Sie gehören zu den wertvollsten Landschaften Deutschlands – als Hotspots der Biodiversität, als natürliche Wasserspeicher und als Pufferzonen gegen Hochwasser. Diese wichtigen Funktionen können sie jedoch nur erfüllen, wenn sie möglichst naturnah gestaltet sind und ihnen ausreichend Raum zur Entfaltung bleibt.

## Das Vorhaben

Im Rahmen eines neuen Forschungsvorhabens soll daher untersucht werden, welches Potenzial die Entwicklung von Fluss- und Auenlandschaften für verschiedene Ökosystemfunktionen besitzt. Dabei werden nicht nur einzelne Gewässer bzw. Auen betrachtet, sondern das gesamte Gewässernetz einschließlich der tidebeeinflussten Auen in den Ästuaren. Ziel ist es, die vielfältigen Beiträge dieser Lebensräume – etwa zur Klimaregulierung, zur Kohlenstoffbindung oder zum Wasserrückhalt – möglichst genau zu erfassen und zu quantifizieren.

Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die bundesweite Zusammenführung der Daten aus Wasserwirtschaft und Naturschutz. Diese enge Zusammenarbeit ist strategisch und fachlich von großer Bedeutung: Nur wenn Gewässer und Auen gemeinsam betrachtet werden, können Umwelt-, Klima- und Naturschutzziele effizient miteinander verknüpft und umgesetzt werden.

Im Projekt werden bundesweit die verfügbaren und potenziell geeigneten Flächen von Gewässerkorridoren und Auen ermittelt. Für diese Flächen werden anschließend unterschiedliche ökologische Funktionen – wie Kohlenstoffspeicherung, Temperaturregulierung, Unterstützung des Wasserhaushalts in Trockenzeiten, Hochwasserschutz oder Nährstoffrückhalt – wissenschaftlich bewertet und, soweit möglich, quantitativ abgeschätzt.

Durch die Berechnung mehrerer Szenarien für verschiedene Zeiträume und Flächenpotenziale wird es möglich, die vielfältigen ökologischen Leistungen der Flüsse und Auen besser zu verstehen und mit anderen Klimaschutzmaßnahmen zu vergleichen. Damit leistet das Vorhaben einen wichtigen Beitrag, um die Multifunktionalität natürlicher Gewässerräume sichtbarer zu machen und den natürlichen Klimaschutz in Deutschland nachhaltig zu stärken.

---

**Auftragnehmer:**

biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH  
D-18246 Bützow  
Nebelring 15  
Dr. rer. nat. Dr. agr. Dietmar Mehl  
Tel.: +49-[38461 9167-0]  
dietmar.mehl@institut-biota.de  
www.institut-biota.de

Planungsbüro Koenzen - Wasser und Landschaft  
Dr. Uwe Koenzen  
Schulstraße 37  
40721 Hilden  
Tel.: +49-[2103 - 90884-0]  
Koenzen@Planungsbuero-Koenzen.de  
www.planungsbuero-koenzen.de

**Fachbegleitung:**

Umweltbundesamt  
Stephan Naumann  
Tel.: +49-[340 2103-2486]  
Stephan.Naumann@uba.de

Bundesamt für Naturschutz  
Dr. Ina Quick  
Tel.: +49-[228 8491-1840]  
Ina.Quick@BfN.de  
Dr. Thomas Ehlert  
Tel.: +49-[228 8491-1844]  
Thomas.Ehlert@BfN.de  
Timo Riecker  
Tel.: +49-[228 8491-1847]  
Timo.Riecker@BfN.de